

**Zeitschrift:** Entomologisches Nachrichtenblatt  
**Herausgeber:** Adrian Lüthi  
**Band:** 4 (1950)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Neue Arten der Gattung Novickiella Soyka [Fortsetzung]  
**Autor:** Soyka, Walter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-787164>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Vom 16. April 1949 bis 24. Oktober 1949 oblag ich, sofern es die Verhältnisse gestatteten, dem Nachtfange. Es mögen im Wochendurchschnitt ca. 3 Nächte gewesen sein, während welche - mehr oder weniger lang, - das in seiner grellen Blauheit fast unheimliche Licht neben oder hinter meinem Wohnhause plaziert war.  
Die Ergebnisse habe ich in meinen seit 1931 geführten ent. Notizen aufgezeichnet. Einiges davon dürfte interessieren.

Agrotis ypsilon stellte sich am ersten Leuchtabend den 16. April ein. Ein ungewöhnlich frühes Erscheinen dieser Eule, welche bis in den spätesten Herbst zu den Stammgästen zählt.

Plusia festucae kam erstmals am 28. Mai, dann im Juli und August mehrfach.

Phaeosia tremula vom 9.6.-21.8. ziemlich häufig; gnoma dagegen erst im August in einigen Exemplaren.

Agr. punicea, Mam. splendens zeigen sich schon Ende Mai.

Der Juni bringt Telesilla amethystina wie gewohnt nicht selten und am 29. die erste Agr. decora, welche später im September zu den häufigen Besuchern zählt.

Ususgemäß ist der Juli der weitaus ertragreichste Monat für den Lichtfang. In der ersten Hälfte registriere ich u.a. Hyppa rectilinea ♀ und Agr. candelarium.

Ab 19. Juli war ich im Lötschentale, leider mit sehr prekärem Resultat.

Der August bescheert anfangs Drep. lacerinaria und gleich zweimal die schöne Form vinctuncula von Miana bicoloria.

Caradrina exigua meldet sich ausserordentlich früh am 5.8. und als lokalfaunistische Neuheiten erscheinen am 17.8. der Wanderer Hel. armigera und am 20.8. Agrotis multangula.

Anfangs September überrascht mich Agrotis musiva, am 18.9. notiere ich Lob. sertata, am 27.9. Lar. firmata.

Auffallend ist das häufige Erscheinen von Cal. lutosa. Diese Sumpf-Eule, 1947 und 1948 erstmals in je einem Stück erbeutet, macht anno 1949 wie folgt Parade: 11.9. ♀, 26.9. ♀, 27.9. ♂, 28.9. ♂, 30.9. ♂.

Über Sterrhia sacraria habe ich früher berichtet. Doch vergaß ich zu erwähnen, dass ich vom 23.-26.9. einen Abstecher in's Tessin machte. Da ich die Tierchen am 22.9. sowie 27.9. fing, wäre es gut denkbar, dass mir durch die dreitägige Abwesenheit wertvolle Beobachtungen entgingen.

Die kurzen Tage in Mendrisio brachten meinem Sammelfreunde Fritz Heckendorf und mir eine unerwartete Überraschung. An drei fast ergebnislosen Leuchtabenden flogen als fast einzige Beute 4 Stück Anophia leucomelas an. Diese prachtvolle Eule, - vermutlich mit der sehr ähnlichen Catephia alchymista verwechselt, - ist m.W. für die Schweizer Fauna noch gar nicht festgestellt.

Der Oktober wartet mit der bunten Palette der Herbsttiere auf, darunter ist pistacina in allen erdenklichen Farbnuancen sehr häufig. Daneben u.a. Plusia interrogationis.

Soweit der kurze Rundgang durch das verflossene Sammeljahr.

Möge der Bericht dazu beitragen, das wohl vorhandene, aber leider schlummernde publizistische Interesse unserer Schmetterlingssammler aufzuwecken und anzuregen!

Neue Arten der Gattung Novickiella Soyka  
Von Walter Soyka, Neustift, Oesterreich.

(1. Fortsetzung)

Novickiella calceatiscapus Sp. n.

Farbe des Körpers dunkel rötlichbraun, jedoch Pedic., Trochantern, Enden der Schenkel und Schienen, sowie die drei ersten Tarsenglieder gelb. Letztes Tarsenglied dunkelbraun, Kopf mehr quer als kubisch, Augen klein, Wangen gross, Abdomen fast kuglig, Bohrer am distalen Ende zurücktretend, 1. und 2. Tergit bedecken mehr als die Hälfte des Abdomens, Flächenbehaarung des Vorderflügels fein und dicht, Vorderflügel zum distalen Ende hin gleichmäßig zunehmend, ziemlich breit abgerundet an der Spitze.

Körpermasse:

Länge des Körpers:	0,933 mm	Fühler:	Länge	Breite
Länge des Thorax:	0,41 "	Schaft:	0,073 mm	0,033 mm
Breite:	0,21 "	Pedic.:	0,059 "	0,035 "
Länge des Abdomens:	0,36 "	1. Fdg.:	0,059 "	0,017 "
Breite " "	0,28 "	2. "	0,094 "	0,017 "
Petiolus:	0,17 "	3. "	0,066 "	0,017 "
Länge d.V.Flügels:	1,10 "	4. "	0,047 "	0,019 "
Breite " "	0,25 "	5. "	0,040 "	0,019 "
Länge d.H.Flügels:	0,90 "	6. "	0,059 "	0,024 "
Breite am Geäder:	0,08 "	Keule:	0,137 "	0,052 "
Längste Wimper:	0,19 "			
Hinterbeine:	1,21 "			

Type: 1 ♀ in meiner Sammlung, ♂ unbekannt.

Fundort und Zeit: Finnland, Luirojärvi, 29. August 1938, lg Stammer.

Novickyella fennicosimilis sp.n.

Farbe des Körpers braun, Kopf dunkler, Beine, Schaft, Pedicellus und Petiolus rötlichgelb, letztes Tarsenglied braun, Körper gestreckt, Kopf kubisch, Hinterleib lotförmig, am distalen Ende zugespitzt, grösste Breite in der Nähe der Basis, 1. Segment bedeckt fast die ganze erste Hälfte des Abdomens, Bohrer ragt nicht vor, Vorderflügel mittellang, Flächenbehaarung mittellang, knotige Marginalader mit nur einer Einbuchtung, Schaft ohne Querleisten, Fühler dünn behaart mit farblosen Haaren.

Körpermasse:

Länge des Körpers:	1,12 mm	Fühler:	Länge	Breite
Länge des Thorax:	0,43 "	Schaft:	0,090 mm	0,033 mm
Breite " "	0,22 "	Pedic.:	0,071 "	0,035 "
Länge des Abdomens:	0,43 "	1. Fdg.:	0,047 "	0,014 "
Breite " "	0,25 "	2. "	0,083 "	0,017 "
Länge d.Ovipositors:	0,28 "	3. "	0,059 "	0,017 "
Petiolus:	0,17 "	4. "	0,047 "	0,019 "
Länge des V.Flügels:	1,04 "	5. "	0,042 "	0,021 "
Breite " "	0,21 "	6. "	0,066 "	0,026 "
Länge des H. Flügels:	0,83 "	Keule:	0,132 "	0,059 "
Längste Wimper:	0,15 "			
Länge d. Geäders:	0,21 "			
Länge d. Hinterbeine:	1,19 "			
Länge der Fühler:	0,61 "			

Type: 1 ♀ in meiner Sammlung, ♂ unbekannt.

Fundort und Zeit: Finnland, 4 km vom See, am Flussufer geketschert, 29. Aug. 1938, lg Stammer.

Novickyella marginata sp.n.

Farbe des Körpers hellrotbraun mit dunkleren Schattierungen, Beine und Fühler von Körperfarbe, doch etwas heller, Trochantern, Gelenke, Tarsen, Schaft und Pedicellus schmutzig hellgelb, Körper gestreckt, Kopf kubisch, Augen verhältnismässig sehr klein, Abdomen an der Basis breit abgeplattet, Ovipositor unmittelbar an der Basis ansetzend, Bohrer an der Spitze nicht hervorragend, Vorderflügel breit, dicht mit kurzen Haaren besetzt, Haarwimpern und Randwimpern sehr dicht gestellt, Spitze des Vorderflügels voll abgerundet, Schaft ohne Querleisten, Fühler ziemlich gedrungen, Behaarung fast unsichtbar.

Körpermasse:

Länge des Körpers:		Fühler:	Länge	Breite
in natürl. Stellung	1,04 mm	Schaft:	0,094 mm	0,035 mm
gestreckt:	1,24 "	Pedic.:	0,059 "	0,033 "
Länge des Thorax:	0,39 "	1. Fdg.:	0,040 "	0,017 "
Breite "	0,23 "	2. "	0,083 "	0,014 "
Länge d. Abdomens:	0,58 "	3. "	0,068 "	0,017 "
Breite "	0,23 "	4. "	0,050 "	0,021 "
Länge d. Ovipositors:	0,58 "	5. "	0,047 "	0,024 "
Petiolum:	0,10 "	6. "	0,051 "	0,026 "
Länge des V. Flügels:	0,97 "	Keule:	0,179 "	0,054 "
Breite "	0,32 "			
Länge d.H. Flügels:	0,79 "			
Längste Wimper:	0,12 "			
Länge des Geäders:	0,19 "			
Breite am Geäder:	0,08 "			
Länge der Hinterbeine:	1,13 "			

Type: 1 ♀ in meiner Sammlung, ♂ unbekannt.

Fundort und Zeit: Malchin, Mecklenburg, Jettchenhof, August 1935, 1g Stammer.

Novickyella modesta sp.n.

Farbe des Körpers dunkelbraun, Beine gelb mit hellbraunen Schattierungen an den Schenkeln, Schaft, Pedicellus und Petiolum ebenfalls gelb, Körper gestreckt, Kopf kubisch, Augen klein, Wangen gross, Pronotum halsartig erweitert, Bohrer am distalen Ende ein wenig hervorstehend, Ovipositor etwas kürzer als Abdomen, grösste Breite des Abdomens etwa in der Mitte, Vorderflügel mittellang, Flächenhaare mittellang und sehr dicht, Schaft ohne Querleisten.

Körpermasse:

Länge des Körpers:	0,75 mm	Fühler:	Länge	Breite
Länge des Thorax:	0,31 "	Schaft:	0,106 mm	0,026 mm
Breite " "	0,18 "	Pedic.:	0,059 "	0,031 "
Länge des Abdomens:	0,34 "	1. Fdg.:	0,038 "	0,012 "
Breite " "	0,17 "	2. "	0,076 "	0,014 "
Petiolum:	0,10 "	3. "	0,047 "	0,014 "
Länge des V. Flügels:	0,91 "	4. "	0,038 "	0,017 "
Breite " "	0,21 "	5. "	0,042 "	0,019 "
Länge des H. Flügels:	0,59 "	6. "	0,057 "	0,021 "
Längste Wimper:	0,25 "	Keule:	0,127 "	0,045 "
Länge des Geäders:	0,21 "			
Breite am Geäder:	0,07 "			
Hinterbeine:	0,91 "			

Type: 1 ♀ in meiner Sammlung, ♂ unbekannt.

Fundort und Zeit: Oesterreich, Tirol, Krössbach, am Fenster, 12. September 1945, 1g Soyka.

Notizen und Mitteilungen

MUSHI. (Entomologische Zeitschrift herausgegeben von der Kyūsū University, Fukuoka, Japan). Soeben sind die vollständigen Ausgaben der Vol. 16-19 (1944-1949) eingetroffen, Inhaltsverzeichnis und Einzelnummern stehen Interessenten jederzeit leihweise zur Verfügung.